

Ein Beitrag zur Approximation von Quadratwurzeln im Schulunterricht

Hans-Ulrich Brandenburger

16.11.2004

In den Lehrbüchern wird für die näherungsweise Berechnung von Quadratwurzeln nahezu ausnahmslos das Heron-Verfahren vorgestellt. In einigen Fällen begegnet man auch dem Bisektions-Verfahren. Hier soll nun ein weiteres Verfahren aufgezeigt werden, das meiner Einschätzung nach für den Schulunterricht besonders geeignet ist.

$$\text{Die Rekursionsformel } w_{n+1} = \frac{a + w_n}{1 + w_n}$$

Eine schülergemäße Hinführung

Sei $a \in \mathbb{Q}$ und $a > 1$ sowie

$$w := \sqrt{a},$$

dann gilt

$$\begin{aligned} w^2 = a, & \quad \Rightarrow \quad w^2 - 1 = a - 1, & \quad \Rightarrow \quad (w - 1)(w + 1) = a - 1, \\ \Rightarrow \quad w - 1 = \frac{a - 1}{w + 1}, & \quad \Rightarrow \quad w = 1 + \frac{a - 1}{1 + w}, & \quad \Rightarrow \quad w = \frac{a + w}{1 + w}. \end{aligned}$$

Schreibt man nun die vorletzte und letzte Gleichung versuchsweise als Rekursionsformeln

$$w_{n+1} = 1 + \frac{a - 1}{1 + w_n} \tag{1}$$

bzw.

$$w_{n+1} = \frac{a + w_n}{1 + w_n}, \tag{2}$$

so kann man zunächst einmal z.B. für $a = 2$ probieren, ob die Folge der w_n zur $\sqrt{2}$ hin konvergiert. Sei noch der Startwert $w_1 = 1$ vorgegeben, dann gilt

$$\begin{aligned} w_1 &= 1 &= 1.0 \\ w_2 &= \frac{3}{2} &= 1.5 \\ w_3 &= \frac{7}{5} &= 1.4 \\ w_4 &= \frac{17}{12} &\approx 1.41\bar{6} \\ w_5 &= \frac{41}{29} &\approx 1.4137931 \\ w_6 &= \frac{99}{70} &\approx 1.4142857 \\ w_7 &= \frac{239}{169} &\approx 1.4142012 \\ w_8 &= \frac{577}{408} &\approx 1.4142157 \\ w_9 &= \frac{1393}{985} &\approx 1.4142132 \\ &\vdots &\vdots \\ \lim_{n \rightarrow \infty} w_n &= \sqrt{2} &\approx 1.4142136 \end{aligned}$$

Das Heronverfahren und die Folge der w_n sowie einige vergleichende Beobachtungen

Das Heronverfahren wird traditionell geometrisch begründet, kann aber auch aus dem Newtonverfahren hergeleitet werden. Die zur Bestimmung von \sqrt{a} zugehörige Rekursionsformel ist

$$h_{n+1} = \frac{1}{2} \left(h_n + \frac{a}{h_n} \right). \quad (3)$$

Starten wir nun z.B. die Berechnung von $\sqrt{3}$ für beide Folgen (w_n) und (h_n) mit $w_1 = h_1 = 1$ dann gilt

$w_1 = 1 = 1.0$	$h_1 = 1 = 1.0$
$w_2 = 2 = 2.0$	$h_2 = 2 = 2.0$
$w_3 = \frac{5}{3} = 1.\bar{6}$	
$w_4 = \frac{7}{4} = 1.75$	$h_3 = \frac{7}{4} = 1.75$
$w_5 = \frac{19}{11} = 1.\overline{72}$	
$w_6 = \frac{26}{15} = 1.7\bar{3}$	
$w_7 = \frac{71}{41} \approx 1.7317073$	
$w_8 = \frac{97}{56} \approx 1.7321429$	$h_4 = \frac{97}{56} \approx 1.7321429$
$w_9 = \frac{265}{153} \approx 1.7320261$	
\vdots	\vdots
$w_{16} = \frac{18817}{10864} \approx 1.7320508$	$h_5 = \frac{18817}{10864} \approx 1.7320508$
\vdots	\vdots
$\lim_{n \rightarrow \infty} w_n = \sqrt{3} \approx 1.7320508$	$\lim_{n \rightarrow \infty} h_n = \sqrt{3} \approx 1.7320508$

Der Vergleich zeigt, dass die Folgenglieder der Folge (w_n) sich im Wechsel mal unter und mal über der $\sqrt{3}$ befinden. Die Heronfolge hingegen fällt ab dem Index 2 monoton zur Wurzel aus drei. Es ist sicherlich verblüffend, dass sich hier die Heronfolge als Teilfolge von (w_n) erweist. Dies gilt aber nur, wenn beide den gemeinsamen Startwert 1 haben, so kann man in der Tat zeigen:

Satz 1 *Starten wir das Heron-Verfahren zur näherungsweisen Bestimmung von \sqrt{a} mit dem Startwert $h_1 = 1$, dann gilt*

$$\boxed{h_n = w_{2^{n-1}}}.$$

Einige Sätze, Beweise und Bemerkungen

Nachfolgend einige Sätze. Beweise sind hier nur dann angefügt, wenn sie meines

Erachtens auch von Schülern ohne größere Mühe geleistet werden könnten.

Satz 2 Sei $1 < a$ und $0 < w_n$, dann gilt stets

$$w_n < \sqrt{a} \quad \Rightarrow \quad \sqrt{a} < w_{n+1} \quad (4)$$

und

$$\sqrt{a} < w_n \quad \Rightarrow \quad w_{n+1} < \sqrt{a} \quad (5)$$

Beweis: Der Beweis von Zeile (5) läuft analog dem folgenden Beweis von Zeile (4), nämlich

$$\begin{aligned} w_n < \sqrt{a}, & \Rightarrow w_n(\sqrt{a} - 1) < \sqrt{a}(\sqrt{a} - 1), \Rightarrow w_n\sqrt{a} - w_n < a - \sqrt{a}, \\ \Rightarrow w_n\sqrt{a} + \sqrt{a} & < a + w_n, \Rightarrow (w_n + 1)\sqrt{a} < a + w_n, \Rightarrow \sqrt{a} < \frac{a + w_n}{1 + w_n}, \\ \Rightarrow \sqrt{a} < w_{n+1} & \quad \mathbf{q.e.d.} \end{aligned}$$

Satz 3 Sei $1 < a$ und $0 < w_n$, dann gibt es ein L mit $0 \leq L < 1$ und

$$|w_{n+2} - w_{n+1}| \leq L \cdot |w_{n+1} - w_n| \quad (6)$$

Beweis: Mit Zeile (2) gilt

$$w_{n+1} = \frac{a + w_n}{1 + w_n} \quad \text{und} \quad w_{n+2} = \frac{a + w_{n+1}}{1 + w_{n+1}} = \frac{a + \frac{a + w_n}{1 + w_n}}{1 + \frac{a + w_n}{1 + w_n}} = \frac{2a + (a + 1)w_n}{1 + a + 2w_n}$$

und also folgt

$$\begin{aligned} 0 \leq \frac{|w_{n+2} - w_{n+1}|}{|w_{n+1} - w_n|} &= \frac{\left| \frac{2a + (a + 1)w_n}{1 + a + 2w_n} - \frac{a + w_n}{1 + w_n} \right|}{\left| \frac{a + w_n}{1 + w_n} - w_n \right|} = \frac{\left| \frac{a(1 - a) + (a - 1)w_n^2}{(1 + w_n)(1 + 2w_n + a)} \right|}{\left| \frac{a - w_n^2}{1 + w_n} \right|} \\ &= \left| \frac{a(1 - a) + (a - 1)w_n^2}{(1 + w_n)(1 + 2w_n + a)} \right| \cdot \left| \frac{1 + w_n}{a - w_n^2} \right| = \frac{|w_n^2 - a| \cdot (a - 1)}{a + 1 + 2w_n} \cdot \frac{1}{|a - w_n^2|} \\ &= \frac{a - 1}{a + 1 + 2w_n} < \frac{a - 1}{a + 1} =: L < 1 \quad \mathbf{q.e.d.} \end{aligned}$$

Die Sätze 1 und 2 zeigen zugleich, dass die Folgen (w_n) für alle positiven Startwerte in natürlicher Weise eine **Intervallschachtelung** liefern. Die Folgen (h_n) hingegen liefern **keine** Intervallschachtelung. Dennoch wird in manchen Lehrbüchern eine Intervallschachtelung im Zusammenhang mit dem Heronverfahren vorgestellt, die allerdings durch zwei Folgen erzeugt wird. Neben (h_n) wird die Folge (\tilde{h}_n) mit

$$\tilde{h}_{n+1} = \frac{2a\tilde{h}_n}{a + \tilde{h}_n^2}$$

beinhaltet.

Die Rekursionsfolge (w_n) gestattet auch eine explizite Darstellung der w_n zu finden. So gilt wieder für den Startwert $w_1 = 1$

Satz 4

$$w_n = \frac{\sum_{k=0}^{\lceil \frac{n}{2} \rceil} \binom{n}{2k} a^k}{\sum_{k=0}^{\lceil \frac{n}{2} \rceil} \binom{n}{2k+1} a^k} \quad (7)$$

Bemerkung Die Anwendung des Satzes 4 kann man auch wie folgt interpretieren.
 Man wählt eine n -te Zeile im **Pascalschen-Dreieck** aus, z.B. ist dies für $n = 8$

$$1 \quad 8 \quad 28 \quad 56 \quad 70 \quad 56 \quad 28 \quad 8 \quad 1$$

und multipliziert von links oder rechts beginnend die ersten beiden Zahlen mit a^0 , die nächsten beiden mit a^1 , dann mit a^2 u.s.w. zu

$$1a^0 \quad 8a^0 \quad 28a^1 \quad 56a^1 \quad 70a^2 \quad 56a^2 \quad 28a^3 \quad 8a^3 \quad 1a^4.$$

Die Summe der Produkte mit geradzahligem "Binomialkoeffizienten-Nenner" schreibt man dann in den Zähler und die Produkte mit ungeradzahligem "Binomialkoeffizienten-Nenner" in den Nenner eines Bruches

$$\frac{1 + 28a + 70a^2 + 28a^3 + 1a^4}{8 + 56a + 56a^2 + 8a^3}.$$

Für ein konkretes a z.B. $a = 3$ hat man dann mit

$$\frac{1 + 28 \cdot 3 + 70 \cdot 3^2 + 28 \cdot 3^3 + 1 \cdot 3^4}{8 + 56 \cdot 3 + 56 \cdot 3^2 + 8 \cdot 3^3} = \frac{97}{56} \approx 1.73214$$

einen rationalen Näherungswert für $\sqrt{3} \approx 1.73205$.

Die Sätze 1 und 4 regten an den nachfolgenden Satz zu formulieren.

Satz 5 *Starten wir das Heron-Verfahren zur näherungsweise Bestimmung von \sqrt{a} mit dem Startwert $h_1 = s$, dann gilt für $n \in \mathbb{N}$*

$$h_n = \frac{\sum_{k=0}^{2^{n-1}} \binom{2^{n-1}}{2k} a^k s^{-2k}}{\sum_{k=0}^{2^{n-1}} \binom{2^{n-1}}{2k+1} a^k s^{-(2k+1)}} \quad (8)$$

Die Zeile (1) zeigt noch einen Zusammenhang mit den **Kettenbrüchen** auf. So folgert man unmittelbar aus (1)

$$\sqrt{a} = 1 + \frac{a-1}{2 + \frac{a-1}{2 + \frac{a-1}{2 + \frac{a-1}{\ddots}}}} \quad (9)$$

Hier ist der Hinweis sicher sinnvoll, dass die Quadratwurzeln fast immer durch **Kettenbrüche** mit Zählern gleich 1 dargestellt werden, z.B.

$$\sqrt{3} = 1 + \frac{1}{1 + \frac{1}{2 + \frac{1}{1 + \frac{1}{2 + \frac{1}{\ddots}}}}}}$$

die Zeile (9) aber eine andere Darstellung liefert, nämlich

$$\sqrt{3} = 1 + \frac{2}{2 + \frac{2}{2 + \frac{2}{2 + \frac{2}{\ddots}}}}$$